



KLIMABÜNDNIS  
ÖSTERREICH

# ARBEITSKREIS KLIMABÜNDNIS LANGENZERSDORF



Marktgemeinde  
Langenzersdorf

## 20 Jahre Klimabündnisarbeit in Langenzersdorf (1996 – 2016)

### 1. UMGESetzte MASSNAHMEN SEIT 2006

#### 1.1 Energie

- Förderungen, erweitert 2013 von:  
Photovoltaikanlagen, Thermischen Solaranlagen,  
Wasser-Wärmepumpenanlagen  
nachträgliche Wärmedämmung eines Wohnobjektes  
Installation einer neuen Heizungsanlage  
Errichtung eines Brauchwasserbrunnens oder einer  
Regenwassernutzungsanlage  
Elektro-Fahrrad, Elektro-Scooter, Elektro-Moped
- Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ab 06-2015
- Energieberaterin in der Gemeinde
- Energiekonzept LE 20.2009, EU Zentrum für erneuerbare Energie Güssing GmbH
- Maßnahmenkatalog v. AK Klimabündnis, 15. 6.2011
- Grundsatzbeschluss zur Energieerzeugung - Energieautarkie in LE, 10.12.2007
- Zertifikat 100 % Strom aus Wasserkraft, für kommunale Einrichtungen, geliefert v. Wienenergie

#### 1.2 Bauen-Wohnen

- Sanierung Kindergärten: KIGA 2, 2010, Photovoltaikanlage 2011  
Sanierung Volksschule, KIGA 1 + 3 Niedrigenergiehausstandard 2014
- Sanierung der über 100 Jahre alten NÖ Mittelschule, in Passivhaus,  
Preis: –Energy Globe Award NÖ , Mai 2013.  
Auszeichnung - Bauen- u. Wohnen Messe 2012, v. klimaaktiv u. ÖGNB

- Energiesparende Maßnahmen im Gemeindeamt:  
Heizungsumstellung von Öl auf energiesparende Gaszentralheizung  
Neue Fenster in der Gemeinde 2014, Dachflächenfenster 2015
- Information über Sanierung – Energieeinsparung- Förderungen,  
laufend über die Gemeindezeitung und Energieberatung
- Blockheizkraftwerk für Wohnsiedlung Dr. Ludwig-Str./ Weißes Kreuz Str./  
Haydnstr.

### **1.3 Mobilität**

- Ausbau Radwegenetz (z. B. An der Bahn von Haydnstr. bis Klosterneuburger  
Str., zuletzt Alleestr.)
- weitere Radabstellanlagen (tw. überdacht) im Ortszentrum
- Verkehrszählungen (S-Bahn, Volksschule)
- Halt von Regionalzügen in der Station Langenzersdorf
- verkehrsberuhigte Zentrumszone: Architekten wurden beauftragt
- Anschaffung von Elektrofahrzeugen für die Gemeinde  
Elektroautos ab April 2013, laufend neue angeschafft, 2 neue f. Bauhof 2014,  
Elektroroller

### **1.4 Ernährung-Beschaffung**

- Verzicht auf Unkrautvernichtungsmittel, dafür Heißwasser-Automat, seit  
7.12.2015
- Faires Frühstück und EZA-Basare im Pfarrheim und im Gemeindezentrum
- Workshop „Essen schafft Klima“ im Pfarrheim (14. 3. 2009)
- Wochenmarkt im Ortszentrum seit 12.5.2011
- gesunde Jause für Schulen/ Kindergärten, GR Beschluss ... % Bio

### **1.5 Sonstiges**

- Öffentlichkeitsarbeit: ständige Rubrik in den Gemeindenachrichten
- Veranstaltungen zum Autofreien Tag und zum Tag der Sonne  
(u. a. 3 x Klimakabarett mit Biobuffet)
- Arbeitskreisleiterin: Lehrgang kommunale Klimaschutzbeauftragte  
und wird Energiebotschafterin

## **2. PROJEKTE FÜR DIE ZUKUNFT**

### **2.1 Energie**

- weitere Schritte zur Energieautarkie:
- Energieerzeugung aus Grünschnitt und Bioabfall
- Weitere Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, z.B. Museum

### **2.2 Bauen-Wohnen**

- Klimafreundliche Gemeindeentwicklung in Flächenwidmungs- und Bebauungsplan festlegen
- Thermische Gebäudesanierung

### **2.3 Mobilität**

- Verkehrsberuhigung vor der Volksschule
- Begegnungszone im Ortszentrum (Enzoplatz, Hauptplatz?)
- Radweg von der Dirnelwiese zur S-Bahn-Station Strebersdorf (Verlängerung der Freiraumachse)
- Verbesserte Abstellmöglichkeiten für Radfahrer bei den Bahnstationen (Überdachung, Bügelständer, Radboxen, Schließfächer)
- Lückenschlüsse im öffentlichen Wegenetz (Bushaltestelle an der Grenze zu Wien, Durchbindung Barwichg. – untere Kirchengasse)
- Standardverbesserung an den S-Bahn-Stationen (Barrierefreiheit für Langenzersdorf, Zugang von Barwichgasse, Monitore, 2. Fahrkartenautomat in der Hst. Bisamberg)
- Taktverdichtung an der S-Bahn („15-Min.-Takt“ in der Hauptverkehrszeit)
- Verlängerung der Betriebszeiten der Buslinie 232 (Abend, So Früh)
- Sinnvolle innerörtliche Verbindung (Shuttle, Ortstaxi)
- weitere Next-Bike-Stationen (z. B. Seeschlacht)

### **2.4 Ernährung-Beschaffung**

- mehr Bioprodukte am Wochenmarkt im Ortszentrum

### **2.5 Sonstiges**

- weiterhin Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

### **3. ZIELE MIT POLITISCHER UNTERSTÜTZUNG**

#### **3.1 Energie**

- faire Einspeisetarife für Ökostrom (insbes. Windenergie)
- Beenden der (verdeckten) Förderungen für fossile und atomare Energie
- Ökologisierung des Steuersystems (Besteuerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen in allen Bereichen)
- Vereinfachung und Liberalisierung der Behördenverfahren rund um Erneuerbare Energie

#### **3.2 Bauen-Wohnen**

- keine unnötige, weitere Bodenversiegelung
- Vorschrift bei Neubau in d. NÖ Bauordnung für Energieeffizienz: Solarenergie, Photovoltaik, Wärmedämmung, Heizung

#### **3.3 Mobilität**

- Taktverdichtung an der S-Bahn („15-Min.-Takt“ in der Hauptverkehrszeit)
- Tarifiereduktion im VOR durch Verkleinerung der Außenzonen
- P&R-Anlage in Strebersdorf
- Elektromopeds für die Post
- Kontrolle von Fahrverboten wie Magdalenenhofstraße
- Tempo-Limit auf der A22
- Besteuerung aller Kraftstoffe im internationalen Verkehr (Kerosin, Schiffsdiesel)
- Finanzierung des Ausbaus von Bahn u. öffentlichem Nahverkehr auch mittels Mineralölsteuer (nach Schweizer Vorbild)

#### **3.4 Ernährung-Beschaffung**

- Mehr BIO und FAIR bei öffentlichen Veranstaltungen, Seniorenangeboten, in Schulen und Kindergärten,
- Ökologische Reinigung, sowie nachhaltige Beschaffung in allen Bereichen (von Büro bis Winterdienst) im öffentlichen Bereich.

#### **3.5 Sonstiges**

- Maßnahmen gegen Heizungs-Umweltverschmutzer und Lärmbelästiger
- Vermeidung von unnötigen Baumfällungen